

Antrag Nr. 14-O-11-0020

DIE LINKE.

Betreff:

Nahverkehrsplan umsetzen - Linie 18 sinnvoll verlängern [DIE LINKE.]

Antragstext:

Antrag der Fraktion DIE LINKE.

Der Magistrat wird aufgefordert die zurückgestellte Sitzungsvorlage 12-V-04-0008 (Erschließung der Freudenbergstraße durch den ÖPNV) in geänderter Form wieder in den Geschäftsgang zu geben und den Gremien zur Beratung vorzulegen.

Der Magistrat wird aufgefordert, folgende Änderungswünsche des Ortsbeirats Dotzheim nach Möglichkeit in die Sitzungsvorlage aufzunehmen bzw. diese entsprechend zu ändern:

- Die Linie 18 wird im Gegensatz zu den bisherigen Planungen nicht über die Norderneyer-/Sylter Straße zur Veilchenstr. geleitet, sondern über Nordstrander Straße, Föhler Straße, Erich-Ollenhauer-Straße, Willi-Werner-Straße und Stegerwaldstraße.
- Im Bereich der Willi-Werner-Straße / untere Stegerwaldstraße wird eine neue Haltestelle eingerichtet - auf dem Weg von Schierstein nach Sauerland nicht erforderlich, da die Haltestelle „Im Wiesengrund“ genutzt werden kann.

Begründung:

Im Haushaltsjahr 2014/15 sind ausreichend Mittel für den Ausbau des ÖPNV vorgesehen. Die weitere Erschließung der Freudenbergstraße ist mittlerweile dringend erforderlich. Wegen der Verlagerung der Ortsverwaltung Dotzheim in das neue Bürgerhaus im Wiesengrund werden durch die veränderte Linienführung der Ortsteil Sauerland besser und der Ortsteil Freudenberg an die neue Position angeschlossen. Das Gleiche gilt für den Nahversorger (LIDL) in der Stegerwaldstraße.

Die reine Wohnstraße Norderneyer Straße wird nicht zusätzlich belastet. Es besteht kein Bedarf einer Verkehrsüberwachung an einer eventuellen Öffnung der Nordstrander Straße zur Norderneyer Straße und keine Gefahr der „Schleichwegnutzung“ und einer daraus resultierenden Verkehrsverlagerung.

Die weitere Begründung erfolgt mündlich.

Ein frei verfügbarer Straßenplan und die alte Sitzungsvorlage sind beigelegt.

Wiesbaden, 02.04.2014